



Kursprogramm 2020

INHALT

News, Führung und Revision

- 1 RGB News – Sozialhilferecht / Sozialversicherungsrecht / KES-Recht Seite 4
- KES-Revision von Rechnungsablagen Seite 4

Sozialhilferecht

- ERFA Begleitung - Beratung, Falllösung, Schulung im Sozialhilferecht und Alimentenwesen Seite 5
- 2 Einführung in das Sozialhilferecht / Grundzüge Seite 5
- 3/4 Einführung für Mitarbeitende von Sozialämtern / vertiefte Version / 8-Tagesseminar mit 16 Modulen Seite 6
- 5 Verfahrensfragen zum Sozialhilferecht für verfahrensleitende und fallführende Mitarbeitende von Sozialämtern Seite 6
- 6 Schnittstellen in der Zusammenarbeit zwischen Sozialhilfe und KES-Recht Seite 7
- 7 Verwandtenunterstützung, Rückerstattungspflicht und Elternbeiträge Seite 7
- 8 Finanzierung von Kindesschutzmassnahmen im Rahmen von Sozialhilfe und vorrangigen Leistungen / Schnittstellen zwischen KESB, Beiständen und Sozialhilfebehörden Seite 8
- 9 Welches Sozialamt ist örtlich und sachlich zuständig? (ZUG- und ZGB-Wohnsitz, Aufenthaltszuständigkeiten für Minderjährige u. Erwachsene) Seite 8
- 10 Wie funktioniert eine korrekte Elternbeitragsberechnung? Seite 9
- 11 Die korrekte Fallführung – interne Dossierprüfung Seite 9
- 12 Der Betreuungsunterhalt für Kinder - Was heisst das für die Sozialämter Seite 10
- 13 Pflicht zur beruflichen Integration im Erwerbssalter / Fragen betreffend Arbeitsfähigkeit Seite 11
- 14 Wesentliche Änderungen des Ausländerrechts und deren Auswirkungen auf den Sozialhilfeanspruch von ausländischen Personen und die anzupassende Sozialhilfepraxis Seite 12

Alimentenwesen

- 15 Einführung in das Alimentenwesen/Grundzüge Seite 13
- 16 Inkassohilfe für Unterhaltsbeiträge in der Praxis Seite 13

Sozialversicherungsrecht

- 17 Sozialversicherungen - Einführung in das System der sozialen Sicherheit - AHV, IV und EL Seite 14
- Sozialversicherungen - 2-tägiges Sozialversicherungsseminar für Teams Seite 14
- 18 KVG-Case-Management im Kanton Thurgau Seite 15
- Sozialversicherungen - Einführung und Grundzüge für private Mandatsträger/innen Seite 15

Kindes- und Erwachsenenschutzrecht

- 19 Der persönliche Verkehr mit dem Kind und Besuchsrechtsproblematiken Seite 16
- 20 Vermögensverwaltung und Vermögensanlagen im KES-Recht Seite 16
- 21/22 Einführung für Berufsbeistände Seite 17
- 23 Güter- und erbrechtliche Interessenwahrung für Minderjährige und Erwachsene Seite 17
- Schulung Revisorat - Prüfung und Genehmigung von Bericht und Rechnung des Mandatsträgers Seite 18
- Schulung Revisorat - Finanzierung von Alters- und Pflegeheimkosten Seite 18
- Kindes- und Erwachsenenschutzrecht – Einführung und Grundzüge für private Mandatsträger/innen Seite 18

Schuldbetreibungs- und Konkursrecht

- 24 Umgang mit Forderungen und Schulden von Klienten sowie SchKG-Grundlagen für Beistände und Sozialberatende Seite 19

IHR KURSANGEBOT 2020

Sehr geehrte Damen und Herren

Die RGB Consulting freut sich, Ihnen auch für das Jahr 2020 wiederum ein interessantes Kursangebot in den Bereichen Sozialhilferecht, Alimentenwesen, Sozialversicherungsrecht, Kindes- und Erwachsenenschutzrecht sowie Schuldbetreibungs- und Konkursrecht anbieten zu können.



Massgeschneiderte Weiterbildung

Zusätzlich zu unseren nachfolgend vorgestellten praxisorientierten Kursen bieten wir Ihnen auch die Möglichkeit, dass Sie Ihren Kurs in Zusammenarbeit mit uns nach Ihren eigenen Wünschen definieren.

Dabei können Sie für Ihren individuellen Kurs modulartig Themen aus den bestehenden Kursen auswählen oder je nach konkretem Bedarf Ihrer Mitarbeitenden auch weitere Themengebiete vorschlagen. Kursort, Datum und Uhrzeit bestimmen Sie und können ebenfalls ganz nach Ihren Wünschen vereinbart werden. Wir freuen uns, die auf Ihre spezifischen Bedürfnisse zugeschnittene Weiterbildung für Sie zu organisieren. Nehmen Sie ungeniert Kontakt mit unserer Kursorganisation auf, um Ihre Wünsche, die Konditionen und alles Weitere zu besprechen. So, und nun wünsche ich Ihnen viel Vorfreude beim Durchstöbern unseres Kursangebotes.

Mit den besten Grüßen

Markus Riz CEO

NEWS, FÜHRUNG UND REVISION

1 RGB News - Sozialhilferecht / Sozialversicherungsrecht / KES-Recht

Inhalt: Die wichtigsten Änderungen ab 01.01.2020 / Neue Gesetzesbestimmungen / Neue wegweisende Verwaltungs- und Gerichtsentscheide / News aus der RGB-Beratungspraxis

Zielgruppe: Mitarbeitende von Sozialämtern, Sozialdiensten, Berufsbeistandschaften und KES-Behörden sowie Mitglieder von Sozialhilfe- und KES-Behörden

Datum: 30.04.2020 (Nachmittag)

Kosten: CHF 250.– inkl. umfassende Kursunterlagen und Zwischenverpflegung

KES-Revision von Rechnungsablagen

Inhalt: Wir prüfen für Sie die pendenten Berichts- und Rechnungsablagen. Erfragen Sie unseren Stundenansatz!



SOZIALHILFERECHT

ERFA Begleitung - Beratung, Falllösung, Schulung im Sozialhilferecht und Alimentenwesen

NEU!

Inhalt: Wir begleiten und moderieren Ihre gemeindeübergreifende ERFA-Gruppe im Sozialhilfe- und Alimentenwesen. Wir sind behilflich bei der Klärung von rechtlichen Grundsatzfragen und von komplexen Einzelfällen. Es können in den ERFA-Gruppen Schulungen zu Spezialthematiken und Gesetzesänderungen durchgeführt werden. Auch Beratungen zu organisatorischen, strukturellen und fallführungsbezogenen Fragen können erfolgen. Wir begleiten, beraten und schulen Ihre ERFA-Gruppe in den von Ihnen gewünschten Bereichen.

Zielgruppe: Gemeindeübergreifende ERFA-Gruppen im Sozialhilfe- und Alimentenwesen

Datum/Kosten: Nach Vereinbarung mit der ERFA-Gruppe, Kostenteilung durch die Anzahl der teilnehmenden Gemeinden

2 Einführung in das Sozialhilferecht / Grundzüge

Inhalt: Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeit der Mitglieder einer Sozialhilfebehörde / Aufgaben des Sozialamtes / Abgrenzung zwischen operativer und strategischer Ebene / Fachliche, materielle und rechtliche Grundlagen zum Sozialhilferecht / Grundprinzipien der öffentlichen Sozialhilfe / Schnittstellen und Abgrenzungen zum KES-Recht / Zuständigkeitsfragen und Verfahrensgrundsätze / Zeitgemässe Sozialhilfepraxis / Grundlagen für die Entscheidungsfindung / Arten der Entscheidungen und deren Vollstreckung

Zielgruppe: Mitarbeitende von Sozialämtern, Sozialdiensten und Berufsbeistandschaften, Vorsitzende und Mitglieder von Sozialbehörden

Datum: 10./11.06.2020

Kosten: CHF 980.– inkl. Kursunterlagen und Verpflegung am Kurstag

SOZIALHILFERECHT

3/4 Einführung für Mitarbeitende von Sozialämtern / vertiefte Version / 8-Tagesseminar mit 16 Modulen

Inhalt: Wir schulen seit Jahren neue Mitarbeitende von Sozialämtern. Dafür bieten wir je 16 eigens zusammengestellte Module mit den wichtigsten Themen blockweise an. An 8 Tagen werden die 16 Module im Sozialhilfebereich komprimiert und praxisbezogen angeboten. Detaillierte Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Zielgruppe: Mitarbeitende von Sozialämtern, Sozialdiensten und Berufsbeistandschaften, Vorsitzende und Mitglieder von Sozialhilfebehörden

Datum: Kurs 3: Mi.08.01.2020, Mi.15.01.2020, Mi.22.01.2020,
Mi.05.02.2020, Mi.12.02.2020, Mi.19.02.2020,
Mi.26.02.2020, Mi.04.03.2020

Kurs 4: Mi.19.08.2020, Mi.26.08.2020, Mi.02.09.2020,
Mi.09.09.2020, Mi.16.09.2020, Mi.23.09.2020,
Mi.21.10.2020, Mi.28.10.2020

Kosten: CHF 3'680.– inkl. Kursunterlagen und Verpflegung am Kurstag
CHF 250.– pro Modul

5 Verfahrensfragen zum Sozialhilferecht für verfahrensleitende und fallführende Mitarbeitende von Sozialämtern / aktuelle Praxisfragen

Inhalt: Erläuterung und Beleuchtung aller sozialhilferechtlichen Verfahrensschritte von der Gesuchstellung über die Zuständigkeits- und Sachverhaltsabklärung, die Gewährung des rechtlichen Gehörs bis zum Entscheid / Rechtliche Grundlagen und Grundsätze zum Verfahrensrecht, insbesondere Anwendungsbereiche für Bedingungen und Auflagen sowie für Sanktionen wie Kürzung und Einstellung von Leistungen / Gezielter Einsatz sowie sachgerechte Abfassung von Verfügungen / Umgang mit überhöhten Mietzinsen, Arbeitsverweigerung, Teilnahme an oder Verweigerung von Beschäftigungsprogrammen / Vermeiden von Verfahrensfehlern

Zielgruppe: Mitarbeitende von Sozialämtern, Sozialdiensten, Berufsbeistandschaften sowie Mitglieder von Sozialbehörden

Datum: 10. / 11.08.2020

Kosten: CHF 980.– inkl. Kursunterlagen und Verpflegung am Kurstag

SOZIALHILFERECHT

6 Schnittstellen in der Zusammenarbeit zwischen Sozialhilfe und KES-Recht

Inhalt: Verhältnis zwischen öffentlichen Finanzinteressen und Kinderschutz / Auslegung der bundesgerichtlichen Rechtsprechung bezüglich Finanzierung von Fremdplatzierungen / Kinderschutz und Rückforderungsanspruch des Gemeinwesens gegenüber Eltern und Dritten / Welche Rechte hat die Sozialhilfe im KES-Verfahren? / Sind KES-Verfahrenskosten Sozialhilfekosten? / Wer bezahlt angeordnete Besuchstage? / Ist sozialpädagogische Familienbegleitung finanzielle Sozialhilfe und rückerstattungspflichtig? / Darf der Beistand die Ansätze der kant. Pflegekinderrichtlinien der Sozialhilfe in Rechnung stellen? / Welche Rechte stehen der Sozialhilfe zu bei freiwilliger Platzierung des Kindes durch die Eltern? Und bei Platzierung durch die KESB?

Zielgruppe: Mitarbeitende von Sozialämtern, Mitglieder von Sozialbehörden, Gemeinderäte, Mitarbeitende und Mitglieder von Berufsbeistandschaften und von KES-Behörden

Datum: 17.02.2020

Kosten: CHF 490.– inkl. Kursunterlagen und Verpflegung am Kurstag

7 Verwandtenunterstützung, Rückerstattungspflicht und Elternbeiträge

Inhalt: Grundlagen der familienrechtlichen Unterhalts- und Unterstützungspflicht sowie der sozialhilferechtlichen Rückerstattungspflicht / Wo liegen die Schnittstellen und Unterschiede zwischen diesen drei Pflichten? Grundsätze, Stufenfolge und Rechtsgrundlagen sowie konkrete und praxisbezogene Vorgehensschritte zur Geltendmachung / Berechnung von Eltern- und Verwandtenbeiträgen nach korrekten fachlichen Grundsätzen / Durchsetzung von Elternbeiträgen

Zielgruppe: Mitarbeitende von Sozialämtern, Sozialdiensten, Berufsbeistandschaften sowie Mitglieder von Sozial- und KES-Behörden

Datum: 18.09.2020

Kosten: CHF 490.– inkl. Kursunterlagen und Verpflegung am Kurstag

SOZIALHILFERECHT

8 Finanzierung von Kinderschutzmassnahmen im Rahmen von Sozialhilfe und vorrangigen Leistungen / Schnittstellen zwischen KESB, Beiständen und Sozialhilfebehörden

Inhalt: Rechtsgrundlagen für die örtliche und sachliche Zuständigkeit der Sozialhilfe/ Voraussetzungen zur Finanzierung im Rahmen der Sozialhilfe sowie der vorrangigen IVSE, Opferhilfe und Sozialversicherungen / Konkrete Vorgehensweise und sachgerechtes Geltendmachen von vorrangigen Leistungen inkl. Elternbeitrags- und Verwandtenbeitragsberechnung / Finanzierungsfragen bei SPF/PPF

Zielgruppe: Mitarbeitende von Sozialämtern, Sozialdiensten, Berufsbeistandschaften sowie Mitglieder von Sozial- und KES-Behörden

Datum: 10.09.2020

Kosten: CHF 490.– inkl. Kursunterlagen und Verpflegung am Kurstag

9 Welches Sozialamt ist örtlich und sachlich zuständig? (ZUG- und ZGB-Wohnsitz, Aufenthaltszuständigkeiten für Minderjährige und Erwachsene)

Inhalt: Welches Sozialamt ist örtlich und sachlich zuständig? Unterschiede von zivilrechtlichem Wohnsitz und Unterstützungswohnsitz / Welcher Wohnsitz ist wofür massgebend? Wann ist der Aufenthaltsort zuständig? Vorgehen bei Zuständigkeitskonflikten / Zuständigkeiten bei Fremdplatzierungen bzw. Heimaufhalten im Rahmen von Sozialhilfe, IVSE, IFEG, Opferhilfe und Sozialversicherungen? / Praxisrelevante Erläuterung und Fallbeispiele aus der Praxis

Zielgruppe: Mitarbeitende von Sozialämtern, Sozialdiensten, Berufsbeistandschaften sowie Mitglieder von Sozial- und KES-Behörden

Datum: 14.05.2020

Kosten: CHF 490.– inkl. Kursunterlagen und Verpflegung am Kurstag

SOZIALHILFERECHT

10 **Wie funktioniert eine korrekte Elternbeitragsberechnung?**

Inhalt: Die Elternbeitragsberechnung ist eine anspruchsvolle und komplexe Aufgabe der Sozialhilfe. Die Grundlagen zu einer korrekten Elternbeitragsberechnung liefert das Zivilrecht. Wie muss eine korrekte Berechnung vorgenommen werden? Was muss und was darf alles berücksichtigt werden? Wie sind die Zahlungspflichten von nicht obhutsberechtigten Eltern, von Stiefeltern oder von Konkubinatspartnern zu berücksichtigen? Welche Grundlagen sind massgebend? Wie kann der gesetzliche Auftrag zur Wiedereinbringung von Sozialhilfegeldern bei der Elternbeitragsberechnung beachtet werden? Wie werden Elternbeiträge verbindlich festgesetzt und vollstreckt?

Zielgruppe: Mitarbeitende von Sozialämtern, Sozialdiensten, Berufsbeistandschaften sowie Mitglieder von Sozialbehörden und KES-Behörden

Datum: 20.01.2020

Kosten: CHF 490.– inkl. Kursunterlagen und Verpflegung am Kurstag

11 **Die korrekte Fallführung – interne Dossierprüfung**

Inhalt: Lernen Sie die 6 Überprüfungs-kriterien kennen, welche eine korrekte Fallführung ermöglichen / Überprüfen Sie, ob die Fallführung in Ihrem Sozialamt fachkompetent und richtig erfolgt / Örtliche und sachliche Zuständigkeit / Problem- und Ressourcenerfassung / Subsidiarität / Existenzsicherung / Ist die Bedürftigkeit ausgewiesen? / Wirkungsorientierung / Kriterien der internen und der externen Dossierprüfung / Interventionsansätze / Arbeitsinstrumente

Zielgruppe: Mitarbeitende von Sozialämtern, Mitglieder von Sozialbehörden, Gemeinderäte

Datum: 03.09.2020

Kosten: CHF 490.– inkl. Kursunterlagen und Verpflegung am Kurstag

SOZIALHILFERECHT

12 Der Betreuungsunterhalt für Kinder - Was heisst das für die Sozialämter?

Inhalt: Seit dem 1.1.2017 sind die neuen gesetzlichen Regelungen zum Kindesunterhalt in Kraft. Das neue Unterhaltsrecht hat die Ungleichbehandlung von Kindern verheirateter bzw. getrennter/geschiedener und von Kindern unverheirateter Eltern beseitigt. Es wurde ein neuer „Betreuungsunterhalt“ eingeführt. Wem steht dieser zu? Wie ist dieser zu berechnen? Was hat das für Auswirkungen auf die Bemessung der Unterhaltsverträge und die Sozialhilfe? Was hat geändert, was ist neu? Unter dem neuen Recht erhöht sich der Kinderunterhalt um den Betreuungsunterhalt. Die Ansprüche auf Kinderunterhalt haben sich dadurch (teilweise massiv) erhöht. Wie ist damit in der Praxis umzugehen? Wie erfolgt eine korrekte Berechnung und Bemessung der Unterhaltsbeiträge? Nebst der KESB oder der Berufsbeistandschaft muss auch jedes Sozialamt im Stande sein, eine korrekte Unterhaltsbemessung vorzunehmen, um festzustellen, ob früher festgelegte Alimente zu erhöhen sind und damit die Sozialhilfeleistungen herabgesetzt oder aufgehoben werden können.

Zielgruppe: Mitarbeitende von Sozialämtern, Sozialdiensten und Berufsbeistandschaften, Vorsitzende und Mitglieder von Sozialbehörden, Mitarbeitende und Mitglieder von KES-Behörden

Datum: 23.04.2020

Kosten: CHF 490.– inkl. Kursunterlagen und Verpflegung am Kurstag



SOZIALHILFERECHT

13 **Pflicht zur beruflichen Integration im Erwerbsalter / Fragen betreffend Arbeitsfähigkeit**

Inhalt: Der Fachkurs thematisiert und beantwortet typische Praxisfragen anhand der aktuellen Rechtsprechung und Regelungen in den kantonalen Sozialhilfegesetzen sowie in den SKOS-Richtlinien.

Grundsatz der Subsidiarität und Eigenverantwortung als Anspruchsvoraussetzung in der öffentlichen Sozialhilfe / Aufgaben und Ziel der öffentlichen Sozialhilfe sowie ihre Pflicht zur beruflichen Integration von Bedürftigen / Massnahmen der beruflichen (Wieder-)Eingliederung für bedürftige Personen / Bedingungen und Auflagen für bedürftige Personen betreffend Stellensuche, Aufnahme einer Erwerbstätigkeit oder Teilnahme an Beschäftigungs- und Integrationsprogrammen / Umgang mit Pflichtverletzungen von bedürftigen Personen, insbesondere mit Bezug auf Verweigerung oder Abbruch von beruflichen Massnahmen / Voraussetzungen, Verfahren und Regeln zur Sanktionierung (Kürzung, Verweigerung oder Einstellung der finanziellen Sozialhilfe) / Voraussetzungen und Regeln der strafrechtlichen Sanktionierung / Bedeutung und Grenzen des Grundrechts auf Nothilfe im Zusammenhang mit der Sanktionierung von Pflichtverletzungen / Vermutung der Arbeitsfähigkeit und Nachweis der Arbeitsunfähigkeit / Umgang mit Arztzeugnissen und Einholen von detaillierten Arztberichten / Anordnung der vertrauensärztlichen Untersuchung / Beweiswürdigung betreffend ärztliche Zeugnisse und Berichte von Hausärzten sowie vom Vertrauensarzt

Zielgruppe: Mitarbeitende von Sozialämtern, Mitglieder von Sozialbehörden, Gemeinderäte und -präsidenten

Datum: 20.08.2020

Kosten: CHF 490.– inkl. Kursunterlagen und Verpflegung am Kurstag

SOZIALHILFERECHT

14 **Wesentliche Änderungen des Ausländerrechts und deren Auswirkungen auf den Sozialhilfeanspruch von ausländischen Personen und die anzupassende Sozialhilfepraxis**

Inhalt: Wesentliche Gesetzesänderungen: Meldepflichten der Sozialämter an das Migrationsamt sowie kooperative Zusammenarbeit / Beendigung von Aufenthaltsbewilligungen und/oder Sozialhilfeausschluss für EU/EFTA-Angehörige bei Arbeitslosigkeit von Gesetzes wegen / Praxis des Migrationsamtes betreffend Nichtverlängerung oder Widerruf von Aufenthaltsbewilligungen und Niederlassungsbewilligungen sowie Rückstufung von Niederlassungsbewilligungen infolge Sozialhilfeabhängigkeit usw.

NEU!

Sozialhilfeausschluss für Personen aus dem EU/EFTA Raum infolge Arbeitslosigkeit sowie weitere Auswirkungen auf die Unterstützung von Personen aus dem EU/EFTA-Raum sowie von ausländischen Personen aus Drittstaaten / Unterstützung von Personen des Asyl- und Flüchtlingsbereichs

Zielgruppe: Mitarbeitende von Sozialämtern und Sozialdiensten und Mitglieder von Sozialbehörden

Datum: 15.05.2020

Kosten: CHF 490.– inkl. Kursunterlagen und Verpflegung am Kurstag



ALIMENTENWESEN

15 Einführung in das Alimentenwesen / Grundzüge

Inhalt: An je 1 ½ Tagen werden Sie in die Praxis der Alimentenbevorschussung und dem Alimenteninkasso eingeführt.

NEU!

Dieser Kurs behandelt folgende Themen:

Gesetzliche Grundlagen / Rechtstitel für Unterhaltsbeiträge / Einführung Alimentenhilfe / Einführung Alimenteninkasso / Einführung Alimentenbevorschussung / Indexierung von Unterhaltsbeiträgen / Altersabstufungen / Berechnung des Anspruches auf Alimentenbevorschussung / Alimentenbevorschussungs-Revision / Unterhaltspflicht bei Volljährigkeit (in Ausbildung, ohne Ausbildung, Abbruch Ausbildung) / Inkassoinstrumente bei Alimentenschulden (Betreibung, Schuldneranweisung, Arrest, Sicherstellung, Strafantrag) / Praktische Anwendungsfälle / Fallbeispiele / internationales Alimenteninkasso

Zielgruppe: Mitarbeitende von Alimentenfachstellen, Sozialämtern und Sozialdiensten

Datum: 3./10./17.03.2020

Kosten: CHF 1'470.– inkl. Kursunterlagen und Verpflegung am Kurstag

16 Inkassohilfe für Unterhaltsbeiträge in der Praxis

Inhalt: Der Fachkurs thematisiert und beantwortet typische Praxisfragen anhand der aktuellen Rechtsprechung und berücksichtigt die neuen bundesrechtlichen Bestimmungen zum neuen Kindesunterhaltsrecht und zur Inkassohilfe.

Neue Inkassohilfeverordnung des Bundesrates / Grundlagen des neuen Kindesunterhalts- und Verjährungsrechts / Inkassohilfemassnahmen im Rahmen des Betreibungsrechts (Betreibung auf Pfändung, Arrest) und Verfahren / Privilegierung von Unterhaltsbeiträgen (z.B. Rangordnung, Sonderquote, Eingriff ins Existenzminimum) / Inkassohilfemassnahmen im Rahmen des Zivilrechts und der beruflichen Vorsorge (Schuldneranweisung und Sicherstellung) sowie des Strafrechts / Neue Aufgaben und Pflichten der Gemeinden aufgrund der Alimentenbevorschussung im Rahmen von Unterhalts-Abänderungsprozessen

Zielgruppe: Mitarbeitende von Alimentenfachstellen, Sozialämtern und Sozialdiensten

Datum: 27.08.2020

Kosten: CHF 490.– inkl. Kursunterlagen und Verpflegung am Kurstag

SOZIALVERSICHERUNGSRECHT

17 Sozialversicherungen – Einführung in das System der sozialen Sicherheit – AHV, IV und EL

Inhalt: Grundlagen und Prinzipien der sozialen Sicherheit / Koordination und Rangordnung der verschiedenen Sozialversicherungen inkl. Sozialhilfe / Versicherungsobligatorium und Leistungen in der AHV sowie deren Voraussetzungen, Bemessung und Geltendmachung / Rechtsschutz / Versicherungsobligatorium und Finanzierung in der Invalidenversicherung (IV) / Begriff der Invalidität und weiterer elementarer Begriffe in der IV / IV-Leistungen sowie deren Voraussetzungen, Bemessung und Geltendmachung / IV-Verfahren und Rechtsschutz / Voraussetzungen für EL-Anspruch / EL-Leistungen sowie deren Voraussetzungen, Berechnung und Geltendmachung / Verfahren / Koordination von IV, BVG und EL / Schnittstellen und Abgrenzung zur Sozialhilfe / Grundkenntnisse zum Umgang mit diesen Leistungen in der Sozialhilfepraxis

Zielgruppe: Mitarbeitende von Sozialämtern, Sozialdiensten, Berufsbeistandschaften sowie Mitglieder von Sozialbehörden

Datum: 03.02.2020

Kosten: CHF 490.– inkl. Kursunterlagen und Verpflegung am Kurstag

Sozialversicherungen - 2-tägiges Sozialversicherungsseminar für Teams

Inhalt: Nur in voller Kenntnis aller wesentlichen Sozialversicherungszweige können Sie in der täglichen Arbeit mit Klientinnen und Klienten die entscheidenden fachlichen und rechtlichen Möglichkeiten erkennen. So gelingt es Ihnen, die gegenüber der Sozialhilfe vorrangigen Sozialversicherungsansprüche für die Klientinnen und Klienten sach- und zeitgerecht vollumfänglich auszuschöpfen. Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), Invalidenversicherung (IV), Ergänzungsleistungen (EL), Opferhilfe, berufliche Vorsorge (BVG), Unfallversicherung (UVG), Krankenversicherung (KVG), und Arbeitslosenversicherung (ALV)/Versicherungsobligatorium und Kreis der Versicherten, Leistungsarten und deren Voraussetzungen, Fristen und Verjährung von Leistungsansprüchen, Geltendmachung von Versicherungsleistungen und Rechtsmittelverfahren, Berechnung der Leistungen, Rückforderung von unrechtmässig bezogenen Versicherungsleistungen, Koordination der verschiedenen Sozialversicherungsleistungen, Koordination von Sozialversicherungen und Sozialhilfe, Besonderheiten und Fallstricke in der Praxis

Zielgruppe: Mitarbeitende von Sozialämtern, Berufsbeistandschaften, der KESB und Beratungsstellen

Datum: 2 Tage, nach Vereinbarung in Ihrer Institution

Kosten: Nach Absprache und Anzahl Teilnehmer/innen

SOZIALVERSICHERUNGSRECHT

18 KVG-Case-Management im Kanton Thurgau

Inhalt: Das KVG Case Management ist zum Teil nicht nur ein Buch mit sieben Siegeln, sondern gewährt einen grossen Handlungsspielraum und entsprechend viele Varianten zur Ausführung. Einmal mehr sind die Gemeinden gefordert, eine Problematik zu lösen, die nicht nur zeit- sondern auch sehr kostenintensiv ist. Die neuen gültigen gesetzlichen Grundlagen lassen einerseits Spielraum in der Handhabung des Case Managements zu, legen aber andererseits gleichzeitig die finanzielle Belastung der Gemeinden fest. Gerne zeigen wir Ihnen in diesem Kurs nicht nur den gesamten Ablauf des Case Managements sondern unterbreiten Ihnen auch verschiedene Lösungsvorschläge.

Dieser Kurs enthält den gesamten Arbeitsablauf ausführlich beschrieben inkl. sehr praktischen und hilfreichen Flussdiagrammen sowie Beispielen, um das Case Management effizient und korrekt führen zu können.

Zielgruppe: KVG-Case Management-Zuständige in den Thurgauer Gemeinden, Mitarbeitende der KVG-Kontrollstelle, der Einwohner- und Sozialämter sowie interessierte Gemeindeschreiber, Gemeindepräsidentinnen und -präsidenten

Datum: 16.06.2020 (Nachmittag)

Kosten: CHF 250.– inkl. Kursunterlagen

Sozialversicherungen – Einführung und Grundzüge für private Mandatsträger/innen

Inhalt: Das Sozialversicherungsrecht ist ein nur schwer überblickbares Rechtsgebiet, welches sich ausserdem ständig entwickelt. Beiständinnen und Beistände werden dadurch in der Erfüllung ihrer Aufgaben und der Wahrung der Interessen der verbeiständeten Personen vor grosse Herausforderungen gestellt.

Themenbereiche: Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), Invalidenversicherung (IV), Ergänzungsleistungen (EL), Krankheits- und Behinderungskosten (ELKK), Hilflosenentschädigungen, Pflegefinanzierung, Individuelle Prämienverbilligung (IPV); Grundzüge, Leistungsarten, Geltendmachung der Leistungsansprüche und zu beachtende Fristen.

Zielgruppe: Private Mandatsträger und Mandatsträgerinnen

Datum: Nach Vereinbarung in Ihrer Institution, ca. 2 Stunden oder nach Bedarf

Kosten: nach Absprache

KINDES- UND ERWACHSENEN-SCHUTZRECHT

19 **Der persönliche Verkehr mit dem Kind und Besuchsrechtsproblematiken – ein aktuelles Thema mit immer neuen Herausforderungen**

Inhalt: Örtliche und sachliche Zuständigkeiten, Abgrenzung KESB – Gericht / Verfahren zum persönlichen Verkehr / Befragung und Anhörung von Kindern / Begutachtung, Beizug von Sachverständigen / Anforderungen an die KESB und an die Beiständigen und Beistände / Aufgaben und Kompetenzen der Berufsbeiständigen und –beistände / Umgang mit Konfliktsituationen beim persönlichen Verkehr / Voraussetzungen, Kriterien und Formen für begleitete Besuchsrechte / Sistierung, Entzug und Verweigerung des persönlichen Verkehrs, mit Praxisbeispielen und Fallbearbeitungen

Zielgruppe: Mitarbeitende der KESB und von Berufsbeistandschaften

Datum: 24. / 25.03.2020

Kosten: CHF 980.– inkl. Kursunterlagen und Verpflegung am Kurstag

20 **Vermögensverwaltung und Vermögensanlagen im KES-Recht**

Inhalt: Bei der Vermögensanlage für beistandschaftlich betreute Personen hat die Sicherheit der Anlagen einen höheren Stellenwert – u.a. wegen der strengen Verantwortung – als bei der privaten Vermögensanlage oder bei ausschliesslich wirtschaftlich orientierten Anlagen. Zusätzlich sind gesetzliche Bestimmungen und individuelle Richtlinien für die Anlage und die professionelle Bewirtschaftung von beistandschaftlich verwaltetem Vermögen sowie individuelle Regelungen der Zugriffs- und Verwaltungsbefugnisse einzuhalten. Diese Ausgangslage verlangt nicht nur Professionalität in der Anlagestrategie und in der Risiküberwachung, sondern auch eine fachliche Begleitung und die Berücksichtigung der individuellen Ausgangslage. Häufig wird damit eine Bank beauftragt. Diese nicht selten aus Bequemlichkeit getroffene Regelung birgt jedoch eine erhebliche Interessenkollision. So ist die Neutralität in den Anlageberatungen und -entscheidungen sowie die unabhängige Risikoprüfung der bei den Banken liegenden Guthaben und Anlageprodukte nicht immer sichergestellt. Es ergeben sich häufig Interessenskonflikte zum Nachteil der betreuten Personen, zum Beispiel beim Umgang mit Retrozessionen. Aktuelle Gerichtspraxis und Bearbeitung von Fallbeispielen.

Zielgruppe: KESB-Revisorate, Berufsbeistandschaften, Private Mandatsträger

Datum: 23.10.2020

Kosten: CHF 490.– inkl. Kursunterlagen und Verpflegung am Kurstag

KINDES- UND ERWACHSENEN-SCHUTZRECHT

21/22 Einführung für Berufsbeistände / 8-Tagesseminar mit 16 Modulen

Inhalt: Wir schulen seit Jahren neue Mitarbeitende von Berufsbeistandschaften. Dafür bieten wir je 16 eigens zusammengestellte Module mit den wichtigsten Themen an. Seit 2016 bieten wir diese praxisbezogenen Einführungen blockweise an. An 8 Tagen werden die 16 Module zum KES-Recht komprimiert und praxisbezogen angeboten. Detaillierte Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Zielgruppe: Gesetzliche Mandatsträger/innen, Berufsbeistände und –beiständinnen

Datum: Kurs 21: Mo.20.04.2020, Mo.27.04.2020, Mo.04.05.2020, Mo.11.05.2020, Mo.18.05.2020, Mo.25.05.2020, Mo.08.06.2020, Mo.15.06.2020

Kurs 22: Mo.26.10.2020, Mo.02.11.2020, Mo.09.11.2020, Mo.16.11.2020, Mo.23.11.2020, Mo.30.11.2020, Mo.07.12.2020, Mo.14.12.2020

Kosten: CHF 3'680.– inkl. Kursunterlagen und Verpflegung am Kurstag
CHF 250.– pro Modul

23 Güter- und erbrechtliche Interessenwahrung für Minderjährige und Erwachsene – Rechtsfragen aus der Praxis, insbesondere in Bezug auf Interessenkollisions-Beistandschaften für Minderjährige und Erwachsene

Inhalt: Gründe für Interessenkollisions-Beistandschaften / Handlungsanweisungen für KESB und Beistand / Erörterung der praktischen Rechtsfragen zum Güter-, Erbrecht (Prüfung der Pflichtteilsverletzung etc.) und Sachenrecht sowie Sozial- bzw. Privatversicherungsrecht (BVG-Freizügigkeitsguthaben oder –Kapitalleistungen, Guthaben der Säule 3a sowie bei vorhandenen Lebensversicherungen und weiteren Leistungen) / Vorgehen bei Todesfällen von Erwachsenen, Pflichten und Rechte von KESB, Beistand/Beiständin

Zielgruppe: Mitglieder und Mitarbeitende von KES-Behörden, Berufsbeistandschaften

Datum: 23.06.2020

Kosten: CHF 490.– inkl. Kursunterlagen und Verpflegung am Kurstag

KINDES- UND ERWACHSENEN- SCHUTZRECHT

Schulung Revisorat - Prüfung und Genehmigung von Bericht und Rechnung des Mandatsträgers

Inhalt: Prüfung der Vermögensanlage und –verwaltung / Prüfung der Berichts- und Rechnungsablage / Rechte und Pflichten gemäss Gesetz / Prüfung der Rechnung (formell, rechnerisch und materiell) / Prüfung des Berichts / Periodische Berichterstattung / Ergänzungen und Berichtigungen / Entscheid der KESB / Bedeutung der Genehmigung / Entschädigung des Mandatsträgers

Nebst der Grundlagenvermittlung werden die Kursteilnehmenden mit praxisbezogenen Beispielen mit diesem Thema vertraut gemacht. Nach der Schulung kennen die Mitarbeitenden die rechtlichen Grundlagen und können die Herausforderungen für Ihre Tätigkeiten ableiten sowie Vermögensanlagen und Berichts- und Rechnungsablagen für die KESB prüfen.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen von KESB-Revisoraten

Datum/Kosten: Nach Vereinbarung, vor Ort in Ihrer Institution, 1 Tag oder nach Bedarf
Kosten nach Absprache

Schulung Revisorat - Finanzierung von Alters- und Pflegeheimkosten

Inhalt: Ergänzungsleistungen zur AHV/IV und Pflegefinanzierung / Aufbau einer EL-Berechnung / Beteiligung der Krankenversicherung an den Heimkosten / BESA Leistungseinstufungen / Kostenbeteiligung des Patienten / Grundlagen und Geltendmachung der Pflegefinanzierung

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen von KESB-Revisoraten

Datum/Kosten: Nach Vereinbarung, vor Ort in Ihrer Institution, ½ Tag oder nach Bedarf
Kosten nach Absprache

Kindeg- und Erwachsenenschutzrecht – Einführung und Grundzüge für private Mandatsträger/innen

Inhalt: Alles Wissenswerte über die Anforderungen an private Mandatsträger und Mandatsträgerinnen (priMas) / Grundzüge zur eigenen Vorsorge (Vorsorgeauftrag, Patientenverfügung), zu den Massnahmen von Gesetzes wegen für Urteilsunfähige (Allgemein, medizinische Massnahmen und Massnahmen bei Aufenthalt in Wohn- oder Pflegeeinrichtungen), Kennen der neuen behördlichen Massnahmen, Grundzüge zur Führung der Massnahmen und zur Mitwirkung der KES-Behörde / die Verantwortlichkeit und die Übergangsbestimmungen

Zielgruppe: Private Mandatsträger und Mandatsträgerinnen

Datum/Kosten: Nach Vereinbarung in Ihrer Institution, ½ Tag oder nach Bedarf
Kosten nach Absprache

SCHULDBETREIBUNGS- UND KONKURSRECHT

24 Umgang mit Forderungen und Schulden von Klienten sowie SchKG-Grundlagen für Beistände und Sozialberatende

Inhalt: Wie gehe ich mit Forderungen und Schulden meiner Klienten um? Wann macht es Sinn, sich gegen eine Betreibung zu wehren? Wie läuft eine Betreibung genau ab? Wann spricht man von einer strafbaren Gläubigerbevorzugung? Was ist bei Verlustscheinen zu beachten? Wie verhalte ich mich bei fragwürdigen Forderungen von Inkassofirmen und was ist bei kommerziellen Schuldensanierern zu beachten? Privatkonkurs oder Schuldensanierung? Kann das Sozialamt verlangen, dass mein Klient sein Pensionskassenguthaben auszahlen lässt?

Dieser Kurs beschäftigt sich mit diesen und weiteren Fragen aus Sicht des Schuldners und dessen betreuenden Person und richtet sich daher insbesondere an Beistände und Mitarbeitende der betreuenden Sozialhilfe.

- Grundlagen Schuld- und Konkursrecht aus Sicht des Schuldners
- Umgang mit Inkassofirmen und kommerziellen Schuldensanierern
- Schulden und Sozialhilfe

Zielgruppe: Mitarbeitende Berufsbeistandschaften, Mitarbeitende der betreuenden Sozialhilfe

Datum: 06./07.05.2020

Kosten: CHF 980.– inkl. Kursunterlagen und Verpflegung am Kurstag



KONTAKT UND INFOS

RGB Consulting

Sonnenbühlstrasse 3 · 9200 Gossau
T 071 370 07 65 · F 071 370 07 66
info@rgb-sg.ch · www.rgb-sg.ch

Hauptstrasse 59 · 9113 Degersheim
T 071 370 07 65 · F 071 370 07 66
info@rgb-sg.ch · www.rgb-sg.ch

Anmeldung und Kursorganisation:

Katrin Frischknecht
katrin.frischknecht@rgb-sg.ch
www.rgb-sg.ch/kursubriken
Sie erhalten innerhalb von 48h eine Empfangsbestätigung.

Kursbeitrag:

Im Kursbeitrag sind Kursunterlagen sowie Pausenkaffee, Gipfeli und Mineralwasser während des Kurses enthalten. Bei ganztägigen Kursen ist zusätzlich das Mittagessen mit Getränk inklusive.

Kursorte:

Casa Solaris, Herisauerstrasse 40, 9200 Gossau
Freihof, Flawilerstr. 46, 9200 Gossau
Bildungszentrum Adler Auditorium Albatros,
Grabenstrasse 8, 8500 Frauenfeld

Kurse vor Ort bei Ihnen:

Jeder Kurs kann auch individuell und nach Vereinbarung in Ihrer Institution stattfinden.

Kurszeiten:

ganztags von 08:30 bis ca. 17:00 Uhr
halbtags von 13:30 bis ca. 17:00 Uhr

Hotelunterkunft:

Falls Sie eine Hotelunterkunft benötigen, dann fragen Sie bei katrin.frischknecht@rgb-sg.ch nach. Sie wird Ihnen Hotelvorschläge unterbreiten

